



Gernot Mang und Susanne Kipsieker begrüßten die DCC Gäste bei Poggenpohl

DCC-Fachbeirat Küche/Bad plant Zusammenarbeit mit der Zulieferindustrie

Anfang September trafen sich die Unternehmensvertreter im Fachbeirat Küche/Bad des Daten Competence Centers e.V. (Herford) zur Herbstsitzung bei DCC-Mitglied Poggenpohl, Herford. Nach Vorstellung des Geschäftsberichts durch DCC-Chef Dr. Olaf Plümer präsentierten Martin Pflug und Sebastian Kiefer Datenbanken bzw. Planungstools. Im Fachteil des Meetings wurden die Ergebnisse des zuständigen Arbeitskreises und Optionen der Zusammenarbeit mit Möbelzulieferern besprochen. Eingang der Sitzung begrüßten Gernot Mang (Geschäftsführer) und Susanne Kipsieker (Leiterin Produktmanagement) als Gastgeber die angereisten Teilnehmer in ihrem Unternehmen Poggenpohl Möbelwerke GmbH & Co. KG. Mit großem Interesse wurde deren Statement zu Neuvorstellungen anlässlich der herbstlichen Hausmesse, zum Umbau der Ausstellung, zu neuen Flagship-Stores – u.a. ein zweiter in New York –, zur künftigen Firmenausrichtung und den Investitionen des Eigentümers Adcuram Group AG, München, aufgenommen. Auch die offenen Worte Mangs zum strategischen Wandel „back to the roots“ vom ehemaligen Konzernbetrieb zum Mittelständler fanden Anerkennung. Martin Pflug (MP Soft, Hiddenhausen) stellte anschließend die von ihm seit vielen Jahren entwickelte und fortgeschriebene Gerätedatenbank „Zentra“ vor. Diese unterstützt bei der qualifizierten Suche und Datenrecherche nach Küchenschränken und Geräten. „Zentra“, lokal installiert und online gepflegt, soll alle Maßdaten von allen Bauteilen aller Hersteller verfügbar halten und so nicht nur die Planung erleichtern, sondern auch den Datenexport in die Auftragserfassung erlauben. Die Datenbank wird aufwändig gepflegt und – falls Hersteller keine Daten zur Verfügung stellen können – nehme MP Soft den Zollstock mitunter selbst in die Hand, hieß es in Herford. Der „Kitchenplanner“, über den Sebastian Kiefer (Küchenatlas Portal Betriebs GmbH, München) berichtete, ist auf den Endkunden ausgerichtet. Mit dem „kitchenplanner.table“ können die Kunden ihre Küchen über einen Touchscreen-Tisch spielerisch selbst gestalten. Die Planungsdaten werden entsprechend in die Planungssoftware übertragen und dank IDM-Datenverknüpfung ist der Katalogzugriff möglich. Unter dem Tagesordnungspunkt „Berichte aus den Arbeitskreisen“ startete Dr. Plümer mit einem Exkurs zum Stand der Klassifizierung von Möbeln und den geplanten Optimierungen. Volle Unterstützung vom Fachbeirat erhielt der DCC-Geschäftsführer für seine Absicht, die Klassifikation der Fachsortimente maßgeblich durch den davon profitierenden Möbel- und Einrichtungshandel finanzieren zu lassen. Die Arbeitssitzung des Fachbeirats schloss mit einem Roundtable zur Integration von Zulieferunternehmen in die standardisierte Datenkommunikation. ■